



**GRIECHISCHE FILMTAGE NÜRNBERG**  
**ΜΕΡΕΣ ΕΛΛΗΝΙΚΟΥ ΚΙΝΗΜΑΤΟΓΡΑΦΟΥ**  
**07.12. - 12.12.2021**

**PROGRAMM**



## INFOS

KINOPREISE:  
Programm im Filmhaus  
vom 08.12.2021 bis zum 12.12.2021:

7 € Normal

6 € Ermäßigt (*Schüler, Studenten,  
Schwerbehinderte, Nürnberger Pass*)

TICKETVERKAUF:  
Griechische Filmtage  
im Filmhaus Nürnberg vom 8.12.-12.12.2021  
unter [www.kunstkulturquartier.de/filmhaus](http://www.kunstkulturquartier.de/filmhaus)  
und Abendkasse.

## Veranstaltungsort:

FILMHAUS  
im KunstKulturQuartier  
Königstr. 93, 90402 Nürnberg

Digitales kino3 Filmhaus Nürnberg unter:  
[www.filmhaus.nuernberg.cinemalovers.de](http://www.filmhaus.nuernberg.cinemalovers.de)

Die Filme im kino3 sind einzeln zu 7,- €  
abrufbar (gültig für 24 Stunden).  
Nicht alle Filme können durchgängig gestreamt werden.

Gefördert durch:  
 gefördert  
von Kulturreferat  
und Amt für Kultur  
und Freizeit  
der Stadt Nürnberg

## Das Team der 7. Griechischen Filmtage

**Leitung:** Dr. Elene Psoma, Christos Kolotouros, Giannis Kolotouros, Paraskevi Kotoula, Vassilis Mertsiotakis, Grigoris Nikiforidis, Stratos Papadelis, Vivi Roussou, Stelios Skiathitis, Ellada Tserkezidou, Paraskevi Tsompanidou, Ioannis Hrissoyoudis, Angelika Woitczik.

**Für Ihre Unterstützung**  
bedanken wir uns ganz herzlich bei  
KUF, Filmhaus, KunstKulturquartier  
Stadt Nürnberg  
und Polina Tzeirani  
(Melina Mercouri Foundation Athen)

## Veranstalter:



Griechischer Kunstclub Nürnberg e.V.  
Montessoristr. 64, 90471 Nürnberg

[www.griechischerkunstclub.com](http://www.griechischerkunstclub.com)

Grafik:  
Ioannis Hrissoyoudis, [www.icon3.de](http://www.icon3.de)



## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

Sehr geehrte Damen  
und Herren, liebe Filmfreunde,

die siebten Griechischen  
Filmtage Nürnberg finden  
statt. Das ist die erfreuliche Nachricht! Auch dieses  
sehr besondere Festival hat sich erfolgreich durch  
die Zeit der Pandemie bewegt und lädt wieder alle  
Nürnbergerinnen und Nürnberger dazu ein, aktuelle  
Tendenzen der griechischen Filmkunst  
wahrzunehmen. Den Organisatorinnen und  
Organisatoren möchte ich hierfür großen Dank  
aussprechen.

Film bewegt – in vielfältiger Weise. Die  
Zuschauerinnen und Zuschauer können nicht nur  
spannenden, aufwühlenden und bewegenden  
Momenten auf der Leinwand folgen. Film bedeutet  
idealerweise immer auch die Auseinandersetzung  
mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen  
Tendenzen. Die griechischen Filmtage sind daher  
eine hervorragende Gelegenheit, den Blick über  
Nürnbergs Grenzen hinaus zu richten und sich zu  
informieren, sich am übergeordneten  
demokratischen Diskurs zu beteiligen.



## Kalimera Nürnberg!

Herzlich willkommen zur 7.  
Ausgabe der Griechischen  
Filmtage Nürnberg!  
Angesichts der Corona-  
Pandemie hat uns die  
Organisation vor besondere  
Herausforderungen gestellt,

doch jetzt freuen wir uns umso mehr, Ihnen  
griechisches Kino – wenn auch in einer Light-  
Version – präsentieren zu können.  
Die diesjährige Ausgabe widmet sich den Frauen  
im griechischen Film und präsentiert starke  
Frauenrollen und Regisseurinnen. Es erwarten Sie  
herausragende Spielfilme, in denen starke  
Protagonistinnen agieren oder Regisseurinnen  
ihren weiblichen Blick auf die Welt teilen, wie auch  
ein wissenschaftlicher Rückblick auf das feminine  
Filmgeschehen in Griechenland. Zudem soll auch  
die „letzte griechische Göttin“ Melina Mercouri mit  
einer Ausstellung geehrt werden.  
Mit dem Klassiker ALEXIS SORBAS erinnern wir an  
Mikis Theodorakis, der Anfang September im Alter

Besonderer Augenmerk wird einem Jubiläum zuteil,  
dass erst jetzt gebührend begangen werden kann.  
Der 100. Geburtstag des 1994 verstorbenen  
griechischen Filmstars und Kulturpolitikerin Melina  
Mercouri ist Anlass für eine Rückschau in Form einer  
Ausstellung und die Vorführung des Films „Topkapi“.

In diesem Jahr wurde um eine weitere Kultur-Ikone  
getrauert – als Hommage an den Komponisten  
Mikis Theodorakis, wird der Film „Alexis Sorbas“  
gezeigt, dessen prägnante Musik Filmgeschichte  
schrieb.

Nach dem pandemiebedingten Ausfall im Vorjahr  
wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern viel  
Vergnügen bei den 7. Griechischen Filmtagen  
Nürnberg.

**Marcus König**

von 96 Jahren verstarb. Theodorakis schrieb für 69  
Filme die Musik und war für 38 Filmsoundtracks  
verantwortlich – unter anderem für Z von Costa-  
Gavras und SERPICO von Sidney Lumet. Seine  
Filmmusiken konnten einerseits Filme untermalen  
und andererseits auch eigenständig mit großem  
Widererkennungswert stehen.

Herzlichen Dank an alle Kooperationspartner:  
innen und Helfer: innen. Ohne sie wäre dieses  
Festival nicht möglich!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viele  
aufregende Kinomomente und spannende  
Unterhaltung!

Dr. Elene Psoma  
Leitung Griechische Filmtage Nürnberg



## EFTYCHIA

Inspiziert vom Leben einer der produktivsten Songtexterin Griechenlands, erzählt EFTYCHIA von einer außergewöhnlichen Frau, die in der von Männern dominierten Musikbranche des Rembetiko Geschichte schrieb und deren Lieder bis heute gesungen werden. Als Flüchtling aus Kleinasien überlebte sie und ihre Kinder das Massaker in Smyrna 1922, kam nach Athen für einen Neuanfang und brach in der männerdominierten griechischen Gesellschaft der 1950er und 1960er Jahre sämtliche Tabus.

Eftychia verbrachte ihr abenteuerliches Leben zwischen exzessivem Kartenspielen, Gedichte- und Liederschreiben. Sie rauchte eine Zigarette nach der anderen, verliebte sich hilflos und zockte furchtlos in schicken Klubs genauso wie in Spelunken. Als Texterin unzähliger populärer Liedtexte gelang es ihr, sich in der Musikwelt einen Namen zu machen und mit den bedeutendsten griechischen Musikern der Zeit wie Markos Vamvakaris, Vasilis Tsitsanis, Stelios Kazantzidis, Manos Hatzidakis oder Manolis Chiotis zusammenzuarbeiten. Die überaus produktive Künstlerin verwandelte persönliche Schicksalsschläge in bis heute zeitlose Lieder.

Angelos Frantzis Filmbiografie wurde mit etlichen Preisen überhäuft und begeisterte seit seiner Kinopremiere in Griechenland über 650.000 Kinobesucher:innen.

## EYTYXIA

Η Ευτυχία, ένα κορίτσι μικροπαντρεμένο, ταξιδεύει από το Αϊδίни στην Ελλάδα με τη μητέρα και τις δύο της κόρες της. Στο πλοίο του ξενιτεμού παίρνει απόφαση να μην αφήσει τη ζωή να την προσπεράσει αλλά να την ζήσει όπως θέλει. Και την ζει!

Γράφει ακατάπαυστα σε ό,τι πιάνει το μελάνι, από χαρτοπετσέτες και κουτιά από τσιγάρα μέχρι υπόλοιπα λογαριασμών. Καπνίζει, ερωτεύεται με πάθος, χαρτοπαίζει με θράσος σε πολυτελή σαλόνια αλλά και σε παράνομα υπόγεια. Μία δασκάλα που γίνεται ηθοποιός στα μπουλούκια και στο θέατρο, μία ποιήτρια που γίνεται η μεγαλύτερη Ελληνίδα στιχουργός του λαϊκού τραγουδιού.

Συνεργάζεται με όλες τις διάσημες μουσικές προσωπικότητες της χώρας, από τον Βασίλη Τσιτσάνη και τον Απόστολο Καλδάρη, ως τον Μανώλη Χιώτη, τον Αντώνη Ρεπάνη και τον Μάνο Χατζιδάκι, υψώνοντας θαρραλέα ανάστημα, σε έναν σκληρό και τυπικά ανδροκρατούμενο κόσμο.



Griechenland 2019, 123 Min, DCP, FSK: keine Angabe, OmeU, Regie: Angelos Frantzis, mit: Karyofyllia Karabeti, Katia Goulioni, Pigmalion Dadakaridis u. a.

Drehbuch: Katerina Bei

am Samstag 11.12. um 18 Uhr im Filmhaus und Sonntag 12.12. um 18 Uhr



## TOPKAPI

Die Amerikanerin Elizabeth Lipp hat zwei grundlegende Leidenschaften – Männer und Edelsteine. Bezüglich der funkelnden Spezies hat sie gerade ein neues Objekt der Begierde ins Visier genommen: einen mit vier Smaragden besetzten Dolch, der im Topkapi-Museum, dem einstigen Sultanspalast in Istanbul, aufbewahrt wird. Also kontaktiert sie ihren Bekannten Walter Harper, einen Gentleman-Gauner par excellence, um gemeinsam einen Plan für den schwierigen Coup zu entwerfen. Der Plan scheint perfekt, aber schon bald muss das Paar improvisieren.

Mit seiner herrlich überdrehten Heist-Komödie wurde Regisseur Jules Dassin 1964 die seltene Ehre zuteil, gleich selbst eine Parodie seines Genre-Meilensteins RIFIFI inszenieren zu dürfen. Das Ergebnis: Ein mit schrägen Gags und Hollywoodlegenden gespickter und vor europäischen Traumkulissen entstandener Komödienklassiker, für den Peter Ustinov vollkommen zu Recht den Oscar als Bester Nebendarsteller erhalten hat.

## ΤΟΠΚΑΠΙ

Η Ελίζαμπεθ Λιπ, μία γοητευτική κλέφτρα πολύτιμων λίθων σχεδιάζει να κλέψει έναν από τους πολυτιμότερους θησαυρούς του κόσμου. Πρόκειται για ένα στιλέτο που κοσμείται από τέσσερα σμαράγδια εξαιρετικής σπανιότητας και ομορφιάς. Ο θησαυρός όμως, βρίσκεται καλά φυλαγμένος στο μουσείο Τοπκαπί της Κωνσταντινούπολης και κανείς δεν φαίνεται να μπορεί να βάλει στο χέρι το ανυπολόγιστης αξίας κειμήλιο. Σύντομα, μία ομάδα από ερασιτέχνες κακοποιούς και έναν ανυποψίαστο, αγαθό μικροαπατεώνα, θα ταξιδέψουν μέχρι την Κωνσταντινούπολη, προκειμένου να θέσουν σε εφαρμογή το «τέλειο» κόλπο. Στην πράξη όμως ο θησαυρός δεν θα είναι τόσο κοντά όσο υπολόγιζαν... Η ταινία, συνοδευόμενη από την υπέροχη μουσική του Μάνου Χατζιδάκι, χάρισε στον Πίτερ Ουστίνοφ το Όσκαρ Β΄ Ανδρικού Ρόλου, ενώ τόσο η Μελίνα Μερκούρη, όσο και ο Πίτερ Ουστίνοφ, ήταν Υποψήφιοι για Χρυσή Σφαίρα Καλύτερου Γυναικείου και Ανδρικού Ρόλου, αντίστοιχα.

USA 1963, 120 Minuten, Bluray, FSK: ab 12, OmU, Regie: Jules Dassin, mit: Melina Mercouri, Maximilian Schell, Peter Ustinov u. a.

Mittwoch 8.12. um 18:30 Uhr



## PAUSE

Die Hausfrau Elpida ist mit den ersten Anzeichen der Wechseljahre konfrontiert – und gefangen im Elend einer unterdrückenden Ehe mit einem Mann der keinerlei Rücksicht auf ihre Gefühle und Bedürfnisse nimmt. Ihre einzigen Verbindungen zur Außenwelt sind ihre beste Freundin Eleftheria, ein Malkurs und ein Auto. Die Monotonie ihres Lebens wird durch Renovierungsarbeiten im Haus unterbrochen, als ein junger Mann dort zu arbeiten beginnt – sie sieht sich konfrontiert mit ihren eigenen unstillbaren Wünschen und ihrem sich wandelndem Körper. Als Elpidas Ehemann ihr Auto verkauft, eskaliert die Fantasiewelt, in der sie immer häufiger Zuflucht sucht: Die Realität vermischt sich mit Fantasien voll rachsüchtiger Gewalt...

„PAUSE ist ein Film über den Verlust der eigenen Stimme, die Sehnsucht nach Liebe und unstillbare Sehnsüchte. Ich wollte einen Film machen, der durch das Prisma der komplexen und faszinierenden weiblichen Natur betrachtet wird. Da Frauen im Kino traditionell häufig falsch dargestellt werden, wollte ich, dass PAUSE eine weibliche Figur abbildet, die sehr realistisch ist!“ Tonia Mishiali

## ΠΑΥΣΗ

Η Ελπίδα έχει συμβιβαστεί με τις αδικίες της ζωής. Είναι μια μεσήλικη νοικοκυρά που κινείται στη στενή ακτίνα μεταξύ σπιτιού, σούπερ μάρκετ και κάποιων μαθημάτων ζωγραφικής, με τα οποία ξεφεύγει κάπως από τη ρουτίνα της καθημερινότητας. Στην πραγματικότητα όμως ζει έναν εφιάλτη: ο τυραννικός σύζυγός της είναι σκληρός και απορριπτικός. Η Ελπίδα παρατηρεί τον άντρα της με ένα μείγμα φόβου και αηδίας, ρίχνει κλεφτές ματιές στο γειτονικό παθιασμένο ζευγάρι, που ενσαρκώνει το ακριβώς αντίθετο από αυτό που βιώνει η ίδια και ενίοτε κοιτά με κρυφή επιθυμία τον νεαρό τεχνίτη Αντρέι. Αντιλαμβάνεται ότι τα χρόνια έχουν περάσει και πλέον νιώθει σαν να μη μετέχει ενεργά στην ίδια της τη ζωή.

Σε μια απεγνωσμένη προσπάθεια να δραπετεύσει από τη δυστυχία του καταπιεστικού γάμου της χωρίς αγάπη, η Ελπίδα βρίσκει καταφύγιο σε έναν φανταστικό κόσμο εκδικητικής βίας. Σύντομα, φαντασία και πραγματικότητα συγχέονται...

Zypern/Griechenland 2018, 96 Min., DCP, FSK: ab 12, OmU, Regie: Tonia Mishiali, mit: Stela Fyrogeni, Andreas Vassiliou, Popi Avraam u. a. Drehbuch: Tonia Mishiali, Anna Fotiadou

Donnerstag 9.12. um 20 Uhr



## HER JOB

Die 37-jährige Panayiota führt ein ruhiges und bescheidenes Leben mit ihrem Mann Kostas, ihrer rebellischen Teenager-Tochter und ihrem sensiblen jüngeren Sohn. Die aufopfernde und unterwürfige – und wenig gebildete – Panayiota ist in einer häuslichen Umgebung gefangen, die sie daran hindert, unabhängig zu werden. Als die große finanzielle Krise Griechenlands mit voller Wucht auch die Bevölkerung trifft, verliert Kostas seinen Job und wird von Tag zu Tag depressiver. Eines Tages weckt die Chance auf eine Anstellung als Reinigungskraft in einem nahen gelegenen Einkaufszentrum in ihr die Hoffnung auf ein neues Leben. Eifrig, aber introvertiert, wird sie schnell zu einer vorbildlichen Angestellten, erlangt finanzielle Unabhängigkeit und erweitert ihr soziales Leben über die Mauern ihrer Wohnung hinaus. Zu Hause blickt die Familie mit Respekt auf Panayiotas blühende Freiheit. Doch ihre neu gewonnene Autonomie wird durch eine Reihe von Entlassungen am Arbeitsplatz vorzeitig beschnitten.

## Η ΔΟΥΛΕΙΑ ΤΗΣ

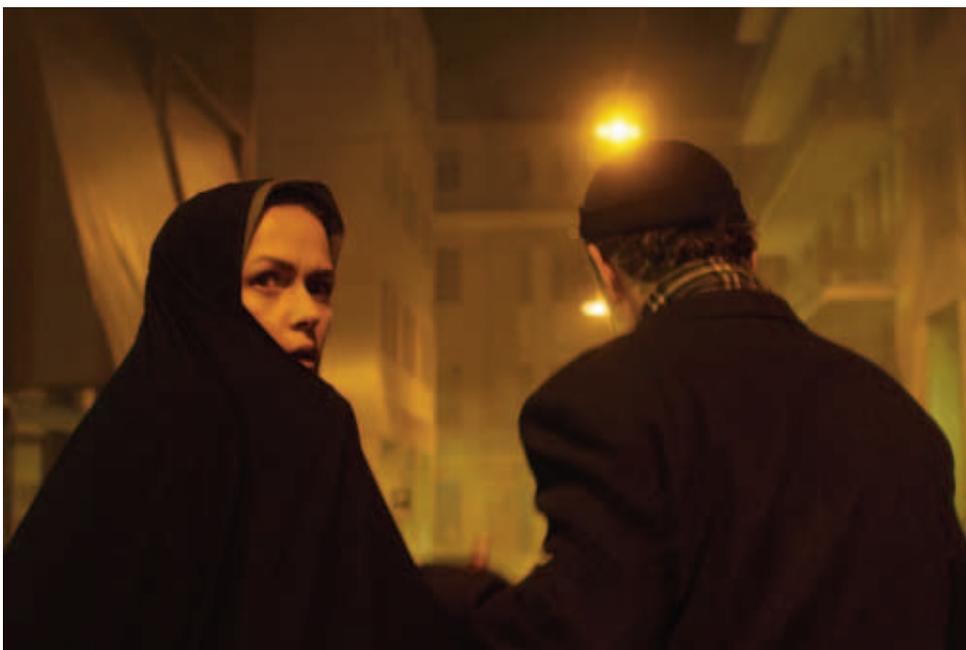
Η 37χρονη Παναγιώτα είναι μία απλή νοικοκυρά. Η κρίση έχει χτυπήσει γερά τα θεμέλια του μικροαστικού της σπιτιού. Ο σύζυγός της, ο Κώστας, είναι εδώ και καιρό άνεργος κι αυτό έχει επηρεάσει τη συμπεριφορά του και τη σχέση τους. Μόνιμα θυμωμένος -με το κράτος, τους εργοδότες, την Παναγιώτα- παραμένει μουδιασμένος. Μόνο γκρινιάζει, δεν ψάχνει για δουλειά, τζογάρει το επίδομα του ΟΑΕΔ στα πρακτορεία. Η έφηβη κόρη τους, ρουφά την κακή ενέργεια του σπιτιού και την ξεσπά στο σχολείο, στο σώμα της και τον μικρό της αδελφό. Όταν ένα καινούργιο εμπορικό κέντρο ανοίγει στην περιοχή η Παναγιώτα, παρά τις αρχικές αντιρρήσεις του Κώστα, πιάνει δουλειά ως καθαρίστρια, υπογράφει όποια (άδικη) σύμβαση της βάζουν μπροστά της, είναι ευγνώμων, φιλότιμη, εργατική, συνεπής. Οι εργασιακές συνθήκες τις οποίες αντιμετωπίζει είναι απαιτητικές, αλλά, νιώθοντας για πρώτη φορά οικονομικά και συναισθηματικά αυτάρκης, κάνει τα πάντα για να σταθεί στα πόδια της.

Η περιπέτεια της Παναγιώτας και της Ελλάδας συμπορεύονται σε μια αλληγορική ιστορία χειραφέτησης, η οποία περιγράφει, χωρίς διδακτισμούς, το τμήμα μιας καθυστερημένης «ενηλικίωσης».

Griechenland/Frankreich/Serbien 2018, DCP, FSK: keine Angabe, OmU, Regie: Nikos Labôt, mit: Marisha Triantafyllidou, Dimitris Imellos, Maria Filini, Konstantinos Gogoulos u. a.  
Drehbuch: Katerina Klitsioti, Nikos Labôt

Freitag, 10.12. um 17 Uhr





## PARI

Als die Iranerin Pari mit ihrem älteren, streng religiösen Ehemann in Athen ankommt, um ihren erwachsenen Sohn Babak zu besuchen, holt der seine Eltern nicht wie versprochen vom Flughafen ab. Auch unter der Adresse, die sie von ihm haben, ist er nicht zu finden. Die beiden machen sich auf die Suche nach Babak und sehen sich mit einer Stadt in Aufruhr konfrontiert, in der ihnen Straßenkämpfe und brennende Barrikaden die Wege versperren. Weil Paris Mann kein Wort Englisch spricht, rutscht die traditionell lebende Muslima in eine neue Rolle. Immer selbstständiger betreibt sie die nicht enden wollende, verzweifelte Suche nach dem Sohn, schließt dabei unerwartete Allianzen mit Fremden, und mobilisiert ungeahnte Kräfte.

„Während sich die Straßen mit Rauch füllen und den Passant:innen und Demonstrierenden die Aussicht vernebeln, wächst bei Pari der Durchblick: Siamak Etemadis erster Langfilm erzählt in einem konzentrierten Stadt- und Menschenporträt von unterschiedlichen Kulturen, von Emanzipation, vom Erwachen eines politischen Bewusstseins und davon, dass es nie zu spät ist, den Mut in sich selbst zu finden.“ Panorama Berlinale 2020

## ΠΑΡΙ

Όταν ο Μπάμπας, ένας Ιρανός φοιτητής στην Ελλάδα, δεν εμφανιστεί στο αεροδρόμιο για να υποδεχθεί τους γονείς του, η μητέρα του, Παρί, θα ξεκινήσει μια αγωνιώδη προσπάθεια να βρει το γιο της. Προερχόμενη από ένα συντηρητικό, θρησκευτικό περιβάλλον, με λιγοστές γνώσεις Αγγλικών, στο πρώτο της ταξίδι εκτός Ιράν, η Παρί θα βρεθεί να τριγυρνά μόνη στις πιο σκοτεινές γωνιές μιας άγνωστης, απειλητικής αλλά και γοητευτικής Αθήνας. Θα φτάσει τα όρια της στα άκρα και θα ανακαλύψει τελικά τον ίδιο της τον εαυτό. Ατμοσφαιρικό και αγωνιώδες, με τη σκοτεινή ενέργεια της πόλης να ξεχειλίζει από κάθε πλάνο, το Παρί είναι μια ταινία για την καθαρή και την απώλεια.

Το σπουδαίο μεγάλο μήκους ντεμπούτο του Σιαμάκ Ετεμάντι - μια εκρηκτική επαναδιαπραγμάτευση πάνω στις έννοιες του «ξένου», της «πατρίδας», της «επανάστασης» - έκανε την παγκόσμια πρεμιέρα στο Πανόραμα του Διεθνούς Φεστιβάλ Κινηματογράφου του Βερολίνου.

Griechenland / Frankreich / Niederlande 2020, 111 Min., DCP, FSK: ab 16, OmeU,  
Regie: Siamak Etemadi, mit Melika Foroutan, Shahbaz Noshir, Sofia Kokkali,  
Dimitris Xanthopoulos u. a.

Freitag 10.12. um 19 Uhr



## APPLES

Aris, ein einsamer Mann mittleren Alters, ist Opfer einer mysteriösen Pandemie geworden, die zu Gedächtnisverlust führt. Ohne Kenntnisse darüber, wer er ist, wird Aris für eine Behandlung ausgewählt, die den Betroffenen zu einer neuen Identität verhelfen soll. Über ein Tonband werden ihm banale Aufgaben vorgeschrieben: Fahrradfahren, Kinobesuch, Ausgehen. Alles soll Aris mit der Fotokamera dokumentieren und so neue Erinnerungen anlegen. Dabei lernt er die sonderbare Anna kennen, die dasselbe Programm durchläuft. In Aris beginnen sich langsam Zweifel zu regen: Schaffen neue Erinnerungen tatsächlich eine neue Identität? Mit leisem Humor entführt Autor und Regisseur Christos Nikou mit APPLES in eine surreale Welt. „Der Spielfilm aus Griechenland provoziert Fragen und wirkt mit unserer Pandemieerfahrung noch amüsanter, als er es ohnehin ist. Der Humor, der ihn prägt, ist aber ein lakonischer und stiller. Wir sind eingeladen zu Betrachtungen einer surrealen Welt, von der wir inzwischen wissen, dass sie so surreal nicht ist, und vor allem: Unsere eigene Welt kann schlagartig recht surreal werden.“ Walter Ruggle

## ΜΗΛΑ

Mια αναπάντεχη επιδημία, που προκαλεί ξαφνική αμνησία στους ανθρώπους, βρίσκει τον Άρη, ένα άνδρα γύρω στα 40. Ο Άρης αποκοιμάται στη νυχτερινή διαδρομή του αστικού λεωφορείου κι όταν ξυπνά στο τέρμα, έχει φτάσει κι ο ίδιος στο δικό του. Γιατροί τον περιμαζεύουν και τον οδηγούν στα ειδικά κέντρα αποκατάστασης μνήμης. Όλοι στα γύρω δωμάτια, γυναίκες και άντρες διαφορετικών ηλικιών, χωρίς ταυτότητα, περιμένουν να τους αναζητήσουν οι αγαπημένοι τους. Εκτός κι αν κι εκείνοι πάσχουν από την ίδια μυστηριώδη αμνησία. Εκτός κι αν δεν τους αγαπά κανείς. Το μόνο που μοιάζει να τον συνδέει ενστικτωδώς με το πριν, το μόνο που του προσφέρει μία οικεία αίσθηση εαυτού, είναι η αγάπη του για τα μήλα. Από τον τρόπο που τα καθαρίζει και τα απολαμβάνει, του ξεφεύγει μια μικρή λαχτάρα για ζωή. Πόσο ειρωνικό ότι, όπως λέγεται, τα μήλα βοηθούν την μνήμη.

«Για τα λανθιμικού ύφους "Μήλα", των οποίων το κομψό αφηγηματικό στιλιζάρισμα υπηρέτει έξοχα την πρωτότυπη, επίκαιρη σεναριακή ιδέα (μια πανδημία προκαλεί στους ανθρώπους απώλεια μνήμης), το παρελθόν μας είναι η ταυτότητά μας, την οποία δεν μπορούμε να επανεφεύρουμε χωρίς τίμημα». Χρήστος Μήτσης

Το πολυβραβευμένο ντεμπούτο του Χρήστου Νίκου: παγκόσμια πρεμιέρα στο άνοιγμα των Οριζόντων του Φεστιβάλ Βενετίας, επίσημη υποβολή της Ελλάδας για το Όσκαρ Καλύτερης Διεθνούς Ταινίας.

Griechenland 2020, 90 Min., DCP, FSK: keine Angabe, empfohlen ab 16, OmU,  
Regie: Christos Nikou, mit: Aris Servetalis, Sofia Georgovasili, Anna Kalaitzidou,  
Argiris Bakirtzis u. a.  
Drehbuch: Christos Nikou, Stavros Raptis

Samstag 11.12. um 21:15 Uhr





## DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN

Nikos ist ein Schneider alter Schule, stets stilvoll und nach strenger Etikette gekleidet. Tag für Tag sorgt er dafür, dass seine Schneiderei in der Athener Innenstadt staubkörnchenfrei bleibt. Doch es gibt kaum noch Kunden, die Wert auf eine persönliche Bekanntschaft mit ihrem Schneider legen. Schließlich droht der Bankrott und Nikos muss sich etwas einfallen lassen, wie er mit seinem Handwerk überleben kann. Mit viel Phantasie baut er sich einen fahrbaren Stand, sichert sich einen guten Platz auf dem Markt und beginnt in der Not sogar, Brautkleider zu nähen – ein sehr einträgliches Geschäft! Denn wie sich herausstellt, ist das griechische Hinterland übersät mit heiratswilligen Bräuten. Schon bald ist seine sonst so penibel aufgeräumte Schneiderei vor Tüll, Pailletten, Spitze und Satin nicht wiederzuerkennen. Die hübsche, aber verheiratete Nachbarin Olga berät ihn mit wachsender Leidenschaft bei der Hochzeitsmode. Nikos verliebt sich und der verwaiste Salon des introvertierten Herrenschneiders mit all den feinen Stoffen wird zum traumhaften Refugium für zwei, die auch ihre eigene Welt ein wenig schöner machen wollen.

## ΡΑΦΤΗΣ

Ο μοναχικός ράφτης με το αθώο βλέμμα και μανία για τάξη και λεπτομέρεια που αποτυπώνεται στις δεξιολογικές κινήσεις των χεριών του, αποφασίζει, για λόγους επιβίωσης, να μεταφέρει το αριστοκρατικό κατάστημά του σε... λαϊκές ρόδες, στο δρόμο! Και να αντικαταστήσει – ποιος θα του το έλεγε – τα κομψά, άρτια, κάποτε περιζήτητα κοστούμια του με τρελά φορέματα και νυφικά. Γιατί τα χρέη τρέχουν, η κρίση έχει πατήσει πόδι και αυτός πρέπει να βρει λύση για να επιβιώσει. Ο πατέρας του, ράφτης κλασικός, αυστηρός και παλιομοδίτης δεν καταλαβαίνει τις αλλαγές των καιρών η γειτόνισσα όμως, είναι πρόθυμη να τον βοηθήσει να γνωρίσει τον κόσμο των θηλυκών, από κάθε πλευρά. Έτσι επιτέλους στα 50 του θα ανάψει φωτιές στην ήσυχη ρουτίνα της ζωής του και στη δική της, καθώς ο άντρας της παρατηρεί – και δεν μιλάει...



Griechenland/Deutschland 2020, 100 Minuten, DCP, FSK: ohne Altersbeschränkung, Regie: Sonia Liza Kenterman, mit: Dimitris Imellos, Tamilla Koulieva, Thanasis Papageorgiou, Stathis Stamoulakatos u. a.  
Drehbuch: Sonia Liza Kenterman, Tracy Sunderland

Sonntag 12.12. um 11:30 Uhr



## ALEXIS SORBAS

Der britische Autor Basil erbt auf Kreta ein halb verfallenes Braunkohle-Bergwerk. Er wählt den makedonischen Vaganten namens Alexis Sorbas aus, um ihn zum Vorarbeiter seines neu gewonnenen Unternehmens zu machen. Auf Kreta angekommen, finden sie bei der alternden Offiziersmätresse Madame Hortense einen vorübergehenden Unterschlupf. Sorbas fängt bald eine Affäre mit ihrer Vermieterin an und versucht, Basil mit der jungen Witwe Surlmelina zu verkuppeln. Das Unterfangen erweist sich jedoch als nicht ganz so einfach, da beide nicht den ersten Schritt wagen. Unterdessen stürzt das Bergwerk ein und die Affären von Basil und Sorbas ziehen tragische Konsequenzen nach sich, als ein Verehrer von Surlmelina sich das Leben nimmt.

„Die Begegnung eines jungen englischen Schriftstellers mit einem mazedonischen Bergwerksarbeiter und Vaganten gibt Anlaß zur Gegenüberstellung zweier Lebensprinzipien, von denen das vitale das rationalistische in seinen Bann zwingt. Mit ausgezeichneten Darstellern in kraftvollem Stil inszenierte Verfilmung eines Kazantzakis-Romans, die freilich die Vorlage nicht voll ausschöpft. Auf die Faszination des Hauptdarstellers hin inszeniert, entzieht sich der Film jeder Verbindlichkeit und stellt eine exotisch-fesselnde Welt aus.“ Filmdienst  
Die Sorbas-Musik reiste um die ganze Welt und verschaffte dem Komponisten Mikis Theodorakis internationale Anerkennung. Sorbas ist und bleibt untrennbar mit der griechischen Tradition verbunden und die Szene, in der Anthony Quinn den Sirtaki tanzt, ist wohl der „griechischste“ filmische Moment.

## ZORΜΠΑΣ

Ένας νεαρός Βρετανός συγγραφέας έρχεται στην Κρήτη για να επαναλειτουργήσει ένα ορυχείο που έχει κληρονομήσει. Εκεί γνωρίζεται και συνεργάζεται με τον Αλέξη Ζορμπά, έναν σκληροτράχηλο, ενστικτώδη άνθρωπο, που θα του αποκαλύψει μια άλλη όψη της ζωής. Ο Ζορμπάς, παρορμητικός και τυχοδιώκτης που ξέρει να χαίρεται κάθε στιγμή της ζωής, αναλαμβάνει να γίνει ο μέντοράς του. Τα σχέδια για το ορυχείο ναυαγούν, ενώ και η σχέση του συγγραφέα με μια όμορφη χήρα καταλήγει σε τραγωδία. Όμως ο Ζορμπάς διατηρεί την αισιόδοξη πίστη του στη ζωή.

Οι νότες του Ζορμπά ταξίδεψαν σε όλο τον κόσμο, καταξιώνοντας διεθνώς τον Μίκη Θεοδωράκη. Ο ήχος του Ζορμπά είναι και θα είναι αναλλοίωτα συνδεδεμένος με την ελληνική παράδοση. Ο εμβληματικός Έλληνας μουσικοσυνθέτης απέκτησε διεθνή αναγνώριση το 1964, όταν και συνέθεσε το τραγούδι για την ταινία του Κακογιάννη, «Αλέξης Ζορμπάς». Ο πρωταγωνιστής της ταινίας Άντονι Κουίν χόρεψε το συρτάκι, που έμελλε να «αγκαλιάσει» όλο το ελληνικό αίσθημα και να μεταφέρει το ελληνικό «χρώμα» σε όλο τον κόσμο.

**ΒΡΑΒΕΙΑ-ΔΙΑΚΡΙΣΕΙΣ:** 7 Υποψηφιότητες για Όσκαρ (ταινίας, σκηνοθεσίας, διασκευασμένου σεναρίου, φωτογραφίας, σκηνογραφίας, Α' ανδρικού ρόλου, Β' γυναικείου ρόλου) 3 Όσκαρ (φωτογραφίας, σκηνογραφίας, Β' γυναικείου ρόλου), Χρυσή Σφαίρα, Βραβείο Διεθνούς Κριτικής

ZORBA, THE GREEK, USA/Griechenland 1964, 142 Min., Blu-ray, FSK: ab 16, OmU, Regie: Michael Cacoyannis, mit: Anthony Quinn, Alan Bates, Irene Papas, Georges Foundas, Lila Kedrova u. a.

Sonntag 12.12. um 15 Uhr





## DAS WUNDER IM MEER VON SARGASSO

Elisabeth ist Polizeichefin im griechischen Küstenstädtchen Mesolongi. Wenn sie spricht, klingt es wie wütendes Bellen. Sie trinkt zu viel, flucht permanent und schläft mit einem verheirateten Arzt. Die Versetzung aus Athen in das kleine Fischerdorf vor zehn Jahren macht ihr immer noch zu schaffen. Ihr halbwüchsiger Sohn Dimitris kennt die Launen seiner Mutter - wenn sie sich nach einem gemeinsamen Abendessen in einer Bar den Rest gibt, geht er nach Hause. Die Fabrikarbeiterin Rita stammt aus Mesolongi, ihr Bruder ist eine lokale Szenegröße. Bei seinen Club-Auftritten holt er sie manchmal auf die Bühne. Doch auch Rita ist zutiefst unzufrieden. Als ein Tod das ohnehin brüchige Beziehungsnetz der Dorfbewohner innen zerreißt, zeigt sich, dass die darunterliegende Struktur noch kaputter ist.

„Syllas Tzoumerkas' Film bietet mit Elisabeth eine ungewöhnliche Polizistinnenfigur. Seine Protagonistin ist sperrig, frustriert und ungnädig. Das fulminante Spiel von Angeliki Papoulia und die überraschende, schockierende Story generieren in einen mit Aalen garnierten Provinzalbtraum mit mehreren Interpretationsebenen.“ Panorama Berlinale 2019

## ΤΟ ΘΑΥΜΑ ΤΗΣ ΘΑΛΑΣΣΑΣ ΤΩΝ ΣΑΡΓΑΣΣΩΝ

Η Ελισάβετ είναι μια δυναμική, αθυρόστομη αστυνομική, που ξαποστένεται εκβιαστικά από τον «βρώμικο» διοικητή της, στο Μεσολόγγι. Μέσα στη μικρή κοινότητα που επιβλέπει, η θυμωμένη, κατεστραμμένη και σαρωτική Ελισάβετ συναντά όλα τα στερεότυπα της μικρής πόλης: τον πουλημένο εισαγγελέα, το μυστηριώδη, μουγκό αδελφό του, το γιατρό με τη διπλή ζωή, το λαϊκό σταρ τραγουδιστή με τη θολωμένη λάμψη και τα ακόμα πιο θολωμένα μάτια και τη Ρίτα. Η ρωμαλέα αδελφή του τραγουδιστή, που δουλεύει πρωί-βράδυ, ως καθαρίστρια κι ως εργάτρια στην «επεξεργασία» των χελιών, μια γυναίκα που μοιάζει, με τη σωματική δύναμη και με τη γρήγορη μηχανή της, να θέλει να ισοπεδώσει ένα φευγαλέο εσωτερικό τρόπο. Ένα έγκλημα θ' απαιτήσει διαλεύκανση και θα φέρει στην επιφάνεια ένα ομαδικά θαμμένο μυστικό. Η Ελισάβετ και η Ρίτα θα χρησιμοποιήσουν η μία την άλλη για την ηρωική τους έξοδο...

Griechenland/Deutschland/Niederlande 2019, 121 Min., DCP, FSK: ab 16, OmU, Regie: Syllas Tzoumerkas, mit: Angeliki Papoulia, Youla Boudali, Christos Passalis, Argyris Xafis u. a.  
Drehbuch: Youla Boudali, Syllas Tzoumerkas

SONNTAG 12.12. UM 20:30 UHR

## ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ

### TAFELHALLE

Τρίτη, 7.12.2021

19.00: Γιορτή Έναρξης των 7. Ημερών ελληνικού κινηματογράφου στην Tafelhalle (*abgesagt!*)  
Ταινία Έναρξης: ΕΥΤΥΧΙΑ 123'

### FILMHAUS

Τετάρτη, 8.12.2021

17.30: Έναρξη έκθεσης φωτογραφίας Μελίνα Μερκούρη στο φουαγιέ του FILMHAUS (*abgesagt!*)  
18.30: ΤΟΠΚΑΠΙ 120'

Πέμπτη, 9.12.2021

18.30: Ομιλία της καθηγήτριας Ελίζα Άννα Δελβερούδη (*Vortrag wird aufgezeichnet und online gestellt*)  
20.00: ΠΑΥΣΗ 96'

Παρασκευή, 10.12.2021

17.00: Η ΔΟΥΛΕΙΑ ΤΗΣ 89'  
19.00: ΠΑΡΙ 111'

Σάββατο, 11.12.2021

16.00: Ανάγωση από την αυτοβιογραφία της Μελίνας Μερκούρη Γεννήθηκα Ελληνίδα (*Vortrag wird aufgezeichnet und online gestellt*)  
18.00: ΕΥΤΥΧΙΑ 123'  
21.15: ΜΗΛΑ 90'

Κυριακή, 12.12.2021

11.30: ΡΑΦΤΗΣ 100'  
15.00: ΖΟΡΜΠΑΣ 142'  
18.00: ΕΥΤΥΧΙΑ 123'  
20.30: ΤΟ ΘΑΥΜΑ ΤΗΣ ΘΑΛΑΣΣΑΣ ΤΩΝ ΣΑΡΓΑΣΣΩΝ 121'

## PROGRAMMÜBERSICHT

### TAFELHALLE

Dienstag, 7.12.2021

19.00 Uhr: Eröffnung der 7. Griechischen Filmtage in der Tafelhalle anschließend: Film: EFTYCHIA 123 Min. (*abgesagt!*)

### FILMHAUS

Mittwoch, 8.12.2021

17.30 Uhr: Eröffnung der Fotoausstellung Melina Mercouri im Filmhausfoyer (*abgesagt!*)  
18.30 Uhr: TOPKAPI 120 Min.

Donnerstag, 9.12.2021

18.30 Uhr: Vortrag Prof. Eliza Anna Delveroudi „Regisseurinnen in Griechenland“ (*Vortrag wird aufgezeichnet und online gestellt*)  
20.00 Uhr: PAUSE 96 Min.

Freitag, 10.12.2021

17.00 Uhr: HER JOB 89 Min.  
19.00 Uhr: PARI 111 Min.

Samstag, 11.12.2021

16.00 Uhr: Lesung aus der Autobiografie von Melina Mercouri „Ich bin als Griechin geboren“ im Filmhausfoyer (*Vortrag wird aufgezeichnet und online gestellt*)  
18.00 Uhr: EFTYCHIA 123 Min.  
21.15 Uhr: APPLES 90 Min.

Sonntag, 12.12.2021

11.30 Uhr: DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN 100 Min.  
15.00 Uhr: ALEXIS SORBAS 142 Min.  
18.00 Uhr: EFTYCHIA 123 Min.  
20.30 Uhr: DAS WUNDER IM MEER VON SARGASSO 121 Min.



## DER WEIBLICHE BLICK

Vortrag Prof. Dr. Eliza Anna Delveroudi  
„Regisseurinnen in Griechenland“

Gab es griechische Regisseurinnen? Falls es welche gab, waren sie auch erfolgreich? Hatten sie die gleichen Chancen wie ihre männlichen Kollegen?  
Im Zuge der Me-Too-Bewegung kam weltweit die Frage auf, inwieweit Frauen im Filmgeschäft – vor allem im Fach Regie – die gleichen Möglichkeiten haben wie Angehörige des männlichen Geschlechts. Um die Gegenwart zu verstehen ist ein Blick zurück in die Vergangenheit hilfreich. Prof. Delveroudi, international renommierte Filmhistorikerin, gibt Einblick in die griechische Filmgeschichte und untersucht die Frage, unter welchen Bedingungen Filmemacherinnen ihre Projekte realisieren konnten.  
Donnerstag 9.12. um 18:30 Uhr

*Vortrag wird aufgezeichnet und online gestellt*

Professorin Eliza-Anna Delveroudi ist eine griechische Film- und Theaterhistorikerin. In ihren vielen Publikationen zur Film- und Theatergeschichte, befasste sie sich besonders mit dem Frühstadium des Films und der Stummfilmära, der Filmpresse und -kritik, der Politik im griechischen Theater und in der Filmkomödie, der Antike im Film, dem Starsystem im griechischen Theater und Kino, Schule im Film und den griechischen Filmemacherinnen. Sie lehrte an der Universität Kreta, der Hochschule der Bildenden Künste Athen und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiterin am Nationalen Hellenischen Forschungszentrum.

## Foto ausstellung Melina Mercouri

im Filmhausfoyer  
08.12. bis 12.12.2021

*abgesagt!*

Filmvorführung: TOPKAPI mit Melina Mercouri  
am 8.12. um 18.30 Uhr  
Lesung: Am 11.12. um 16 Uhr aus der  
Autobiografie von Melina Mercouri „Ich bin als  
Griechin geboren“ im Filmhausfoyer

*Vortrag wird aufgezeichnet  
und online gestellt*



